

Hallo,

ich bin 37 und leide an genetischem Haarausfall. Zu diesem Thema habe ich mich vor Jahren schon angemeldet. Damals war ich 34. Höhere Stirn, ghe's und leicht dünne Tonsur, aber nicht allzu aggressiv für mein Alter. Ich habe dann angefangen minox schaum und ket shampoo anzuwenden.

2015 hatte ich dann nach langer beratung durch A.Krämer meine erste HT in einer der renommiertesten Kliniken weltweit. Es wurden 1500 grafts verpflanzt und es gab ein super Ergebnis. Man hätte aber noch an den alten Haaransatz besser verdichten können weil es ungleiche Stellen gab und so wurden 2016 nochmal 600 grafts nachgebessert für ein nachhaltigeres Ergebnis.

Soweit so gut. Seit Anfang 2016 nehme ich die minox 2,5% lösung mit fin nach pilos Anleitung. Wobei ich bei der Fin nur eine halb statt eine ganze nehme, sprich ich dosiere noch geringer. Fin ist in meinen Augen ein Teufelszeug und daher hantiere ich sehr konservativ damit, ich glaube auch eher das die langfristige Anwendung zählt. Und sollte es für eine Wirkung absolut zu gering sein dann ist es halt so.

Ausserdem nehme ich noch die ket Lösung, ebenfalls nach pilos Anleitung.

Das minox/fin Gemisch trage ich täglich abends auf, die ket lösung alle paar Tage, lasse diese einwirken bevor ich Sie auswasche.

Damit hatte ich eigtl recht guten Erfolg, zumindest eine zeitlang. Es waren recht wenig Haare bis fast gar keine im Waschbecken, Haare immer schön gleichmässig dunkel.

Nun stelle ich seit einigen Wochen fest das sich meine Haare etwas spröder anfühlen und auch nicht mehr ganz so einen schönen Übergang haben. Das war damals ca 1 Jahr nach der ersten OP in 2015 auch so.

Mir ist auch aufgefallen das ich deutlich Haare verliere.

Heute war ich beim Friseur und hatte mir danach die Haare gewaschen und mich mit dem aktuellen Haarausfall nochmal genauer beschäftigt.

Wenn ich mit der Hand durch die Haare fahre rieselt es wie verrückt.

Wenn ich mit den Fingern an den Haare ziehe ist die ganze Hand voll. Es hört gar nicht auf.

Ich kann stundelang am Schreibtisch sitzen und denke mir- irgendwann muss es doch mal aufhören. Dann sind die Haare die in der Ausfallphase sind draussen. Es ist ja ein Zyklus und es können ja nicht ALLE Haare ausfallen. Aber genauso kommt es mir vor.

Der Witz ist, die Haare kommen auch an den Seiten raus und aus dem sicheren Donor BEreich, ja sogar an den implantierten Stellen, die ja "safe" sind.

Irgendwie kommt mir das komisch vor. Ist das jetzt im Zusammenhang mit der AGA oder könnte das auch eine andere Ursache haben?

Zurzeit nehme ich vermehrt Zink. Zinkgluconat und Zinkhsystidin. Zum Teil bis zu 100mg am Tag, also mehrere Kapseln.

Ich ernähre mich Fett-und Proteinreich, habe einen hohen Kalorienumsatz da ich Sport mache

(Gewichtheben). Eigtl hat sich an meinem Lebensstil die letzten Jahre nicht viel geändert - im Gegenteil, seit einiger Zeit kaufe ich alle wichtigen Lebensmittel direkt vom Bauernhof. Verarbeitet Lebensmittel mit künstlichen Inhaltstoffen finden sich auch so gut wie selten in meiner Küche.

Könnte es auch sein das eine zu lange Einwirkzeit von der ket Lösung den Ausfall beeinflusst?
Sollte ich mal alle Mittel für eine Zeit weg lassen?
Habe jetzt einen Termin beim hautarzt gemacht, aber da habe ich wenig Hoffnung ...
Danke u Gruß

File Attachments

1) [Unbenannt.jpg](#), downloaded 460 times

